

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat G4 „Radiologie und Gewässermonitoring“** für die wissenschaftliche Leitung des europäischen Infrastrukturvorhabens **DANUBIUS RI „Analyse Node“** im Aufgabenbereich Flussgebietsangelegenheiten und Gewässermonitoring **befristet für die Dauer von zwei Jahren** eine/n

Referent/in

der Fachrichtungen Naturwissenschaften, Umweltwissenschaften (Uni-Diplom/Master) mit Erfahrungsschwerpunkt in der Umweltchemie
Der Dienstort ist **Koblenz**.

Referenzcode der Ausschreibung 20170554_9300

DANUBIUS-RI ist ein europäisches Infrastrukturvorhaben, das kürzlich in die Roadmap 2016 des „European Strategy Forum on Research Infrastructures (ESFRI)“ aufgenommen wurde (<http://www.esfri.eu/roadmap-2016>). Mit Danubius-RI soll in den nächsten Jahren eine europäische Plattform für die interdisziplinäre natur- und gesellschaftswissenschaftliche Erforschung ganzer Systeme „Fluss - Übergangsgewässer - Meer“ geschaffen werden. Die BfG ist nationale Koordinatorin und einer der Hauptpartner.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit weiteren ausführlichen Informationen zum Aufgabengebiet und besonderen Hinweisen erhalten Sie über das Internet unter <http://www.bafg.de> oder <http://www.bav.bund.de>

Anforderungen:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom, Master) der Naturwissenschaften, Umweltwissenschaften mit Erfahrungsschwerpunkt in der Umweltchemie

Wichtige Anforderungskriterien:

- vorzugsweise mit Promotion
- Breite Fach- und Verwaltungskennnisse auf dem Gebiet Umweltchemie und/oder Monitoring
- Erfahrungen in der Koordination bzw. Leitung interdisziplinärer Projekte
- Einschlägige, aktuell nachweisbare wissenschaftliche Kompetenz und Aktivität
- Erfahrungen in nationalen und internationalen Projektgremien
- Fähigkeit zum vernetzten Denken
- Hohe Kommunikationskompetenz, repräsentatives Auftreten in wissenschaftlichen Projekttreffen, Durchsetzungsvermögen
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Arbeitgeberleistungen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E14. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppe A14h BBesO kann im Rahmen einer Abordnung für die Dauer von zwei Jahren erfolgen.

Besondere Hinweise:

Da die Einstellung gem. § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes ohne Sachgrund erfolgt, können Bewerber/innen, die in den letzten drei Jahren in einem Arbeitsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamte.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG die Möglichkeit der Telearbeit bei Vorliegen der Voraussetzungen.

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 25.04.2017** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Master-/zeugnis, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter "**Berufserfahrungen**" Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre und unter "**Ausbildung/Abschlüsse**" Ihren entsprechenden Studienabschluss.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Heining (Tel.: 0261 1306-5307).